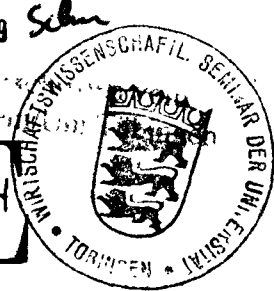


11. MRZ. 2009 *Sch*



STATISTISCHE BERICHTE

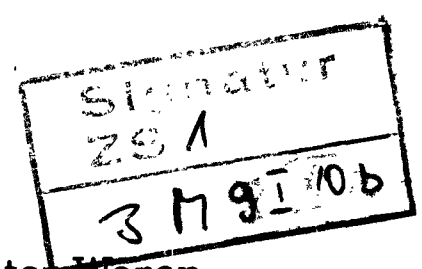
Z643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/74

Erschienen am 5. Oktober 1956



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
August – September 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
August/September 1956

Die Preisbewegungen an den internationalen Warenmärkten waren zwischen Mitte August und Mitte September nur gering. Für industrielle Rohstoffe gingen die Preise bis Ende August etwas zurück, stiegen dann aber bis Mitte September fast wieder auf den Vormonatsstand an. Landwirtschaftliche Welthandelsgüter hatten trotz guter Ernteergebnisse im ganzen eine weiteransteigende Preistendenz. Zu den saisonalen Preiserhöhungen für Eier, Butter, Schweinefleisch und Speck traten zu Ende August höhere Preisgebote für Brotgetreide, Kaffee und Tee. Während unter den Textilrohstoffen die Baumwollpreise unterschiedlich tendierten, zogen mit Beginn der ersten Auktionen in der neuen Saison die Wollpreise an allen Plätzen stärker an. Hanf- und Bastfasern, wie auch Rohkautschuk, standen am Londoner Markt unter dem Eindruck steigender Frachten. Die Tendenz zur Preiserhöhung hat sowohl für Eisen und Stahl, wie auch für NE-Metalle - hier mit leichten Schwankungen - weiterhin angehalten. Für Futtergetreide ergaben sich meist Preisabschwächungen gegenüber Mitte August, da die Nachfrage stark hinter dem Angebot zurückblieb. Unter den Ölfürchten und Ölen war zum Teil eine gegensätzliche Preisentwicklung zu beobachten. Während Ölfrüchte und Öle zu Ernährungszwecken einen leichten Preisgewinn brachten, konnte der Vormonatsstand der Preise für Ware zur industriellen Verarbeitung nicht ganz gehalten werden.

Moodys Index (USA) stieg von Mitte August bis Mitte September um 0,7 vH Reuters Index (Großbritannien) lag Ende August um 1,6 vH, Mitte September um 0,2 vH tiefer als Mitte August.

Indices der Stapelwarenpreise
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Am.	Großbritannien
	Moodys Index 31.12.1931 = 100	Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1955 JD	404,0	494,0
1955 August	403,4	492,4
1956 Juli	413,1	479,5
August	423,0	480,5
17. August	423,5	481,8
24. "	424,1	478,3
31. "	426,6	474,6
7. September	425,6	475,8
14. "	426,6	479,9

Die Preise für Weizen stiegen in Chicago und New York sowie an den britischen Märkten im Durchschnitt um 2 - 3 vH weiter an. Als Ursache ist vor allem das rege Exportgeschäft der wichtigeren Produzentenländer USA, Kanada, Australien und Argentinien zu erwähnen. In den Vereinigten Staaten kommt hinzu, daß im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen der Boden-Kreditbank die Weizenanbaufläche beachtlich reduziert werden dürfte, wodurch möglicherweise ein Teil der alten Bestände abgebaut wird.

Die Roggenpreise folgten teilweise den Weizenpreisen, nachdem sich unter dem Eindruck der nahenden Ernte zunächst Anfang September einige Preisabschwächungen sowohl an den US-amerikanischen Märkten als auch in London ergeben hatten. Die US-Roggenernte wird dieses Jahr mit 0,56 Mill.t niedriger als im Vorjahr (0,74 Mill.t) geschätzt.

Die Preise für Hafer entwickelten sich mit Ausnahme der Notierung in Winnipeg leicht zurück, was um so bemerkenswerter ist, als die US-amerikanische Haferernte nach neuen Schätzungen in diesem Jahr mit 16,8 Mill.t unter der des Vorjahres von 22,9 Mill.t zurückbleiben dürfte.

Die Preise für Gerste erreichten durchschnittlich ein etwas höheres Niveau als im Vormonat, nur die Terminnotierungen für kanadische Gerste gingen in London vorübergehend leicht zurück, schlossen sich aber dann der allgemeinen Entwicklung an.

Mais notierte an den Welthandelsplätzen recht unterschiedlich. In New York setzten sich höhere Preise durch, die bis Mitte September nach vorübergehender Abschwächung gehalten wurden. Während La Plata und italienischer Mais weiterhin zur Schwäche neigten, konnte Kongo-Mais sowie importierter Mais in Holland die vorangegangenen Verluste wieder ausgleichen. Der internationale Maismarkt wird durch die in den Vereinigten Staaten von Amerika erwartete große Ernte von 84,7 Mill.t (nach Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums) beeinflusst; doch stehen die Paritätspreise einem stärkeren Preiseinbruch entgegen.

Die stetig gebliebenen Reispreise sind durch zunehmende Verknappung besonders in Burma zu erklären. Italienischer Reis verteuerte sich in Mailand geringfügig. In Ägypten sind die Bestände der alten Ernte aufgebraucht; da die neue erst im Januar erwartet wird, ist hier mit einer weiteren Erhöhung der Nachfrage zu rechnen.

Weizenmehl verteuerte sich in New York geringfügig um etwa 1 vH. In London gingen die Notierungen für australisches Weizenmehl von 82.0 s auf 81.10 s je 280 lbs zurück.

Als Folge der bei Zucker immer offenkundigeren Disparität zwischen der stärker steigenden Produktion und dem nachhinkenden Weltverbrauch gaben die Preise wieder nach, wodurch die im internationalen Zuckerabkommen vereinbarte Preisuntergrenze von 3,25 cts für Weltkontrakt IV in New York Anfang September mit 3,22 cts je lb unterschritten wurde. Nach größeren englischen Käufen in Kuba stiegen die Preise bis Ende der Berichtszeit meist wieder über die zur Mitte des Vormonats erreichten Bewertungen. Der Weltzuckerverbrauch wird in diesem Jahr auf 80,8 Mill.t veranschlagt, liegt damit etwa 1 Mill.t höher als im Vorjahr.

Die Preise für Rohkaffee blieben meist unverändert auf der im Vormonat erreichten Höhe. Santos IV erreichte in New York mit 61,25 cts je lb den seit Anfang 1955 höchsten Stand. In London verzeichnete afrikanischer Kaffee teilweise geringe Abschwächungen; auch Rio VII ging im Terminhandel etwa zurück. Jedoch wird mit einer saisonbedingten Zunahme des Kaffeekonsums und mit verstärkten US-Käufen gerechnet. Die Kaffee-Kampagne 1955/56 soll etwa einen Ernteertrag von 55 Mill.Sack erbringen. Der Preis für Rohkakao hat sich infolge Fehlens eines größeren Interesses von Seiten des Handels weiter abgeschwächt. Es wurde hauptsächlich das laufende Bedarfsgeschäft für die Industrie getätigt. In New York gaben die Notierungen am Kassa- und Terminmarkt nach. In London gingen die

Preise für Terminverschiffungen zurück, da der westafrikanische Marketing-Board in Anpassung an die Marktlage einen kleineren Posten für die November/Januar-Verschiffung zu 222.6 s je 112 lbs verkauft hat. Die Teemärkte haben sich von ihren Rückschlägen im 2. Quartal dieses Jahres, die hauptsächlich als Folge der Aufhebung der Indischen Exportbeschränkung und wegen des damit verbundenen Angebotsdrucks eingetreten waren, weiter erholt. Der Londoner Auktionsdurchschnitt stellte sich mit 60.46 d je lb wieder auf das Niveau von Anfang Mai. Besonders stark erhöht haben sich die Preise für guten Orange-Pekoe in Colombo, die nun etwa 12 vH über dem Vorjahresstand liegen. Der Preisauftrieb wird im wesentlichen immer noch von der Verteuerung der guten Teequalitäten infolge der starken Nachfrage gerade nach diesen Sorten getragen. Die Vergrößerung der Differenz zwischen guten und einfachen Qualitäten ist für die gegenwärtige Marktlage charakteristisch. In den wichtigsten Exportländern liegt die diesjährige Ernte wieder etwas über dem Vorjahresstand, so daß zur Erhaltung der ungünstigen Anbieterposition in Indien Produktionsbeschränkungen erwogen werden und verschiedentlich ein neues internationales Teeabkommen vorgeschlagen wird. Inzwischen hat die Teepreissteigerung in Großbritannien auch auf die Einzelhandelsebene übergegriffen.

Am internationalen Gewürzmarkt bestand nur ein geringes Kaufinteresse. Die Pfefferpreise schwankten geringfügig um ihren Stand zur Augustmitte. Eine stetige Preistendenz hatten Muskatnüsse und Muskatblüte bei kleinem Geschäft. Die Vanillepreise, die in den letzten Monaten erneut angezogen hatten, stiegen infolge des geringen Interesses seitens der Vereinigten Staaten von Amerika, die den höchsten Vanilleverbrauch der Welt haben, nicht mehr weiter.

Die Preise für Schlachtrinder bildeten sich in Kopenhagen leicht zurück, die Schlachtschweinepreise in Chicago hielten sich unter leichten Schwankungen fast unverändert. Rindfleisch wurde in London und La Villette etwas niedriger bewertet, Schweinefleisch verteuerte sich leicht in London, etwas stärker in New York und blieb in Kopenhagen auf seinem alten Preisstand. Der Speckpreis erhöhte sich in New York von 12,5 cts je lb auf 13,15 cts. Der Preis für dänischen Schinken fiel in London um etwa 8 vH. Teilweise zogen die Eierpreise saisonbedingt an. Auch Butter wurde durchschnittlich teurer, verschiedentlich auch Käse. Die Preise für Schmalz und Talg ziehen nach leichten Rückgängen in neuester Zeit wieder an.

Der Markt für Öle und Ölfrüchte hatte im ganzen eine etwas schwächere Preistendenz und unterlag leichten Schwankungen, je nach den über die Suez-Kanal-Krise vorliegenden Meldungen. Philippinische Kopra und Kokosöl gingen in London infolge von Frachtverteuerungen etwas in die Höhe. Nigerische Erdnüsse glichen zum Teil den Vormonatsverlust wieder aus, wogegen Palmkerne in London und Antwerpen rückläufig notierten und Palmöl in Antwerpen sich dieser Entwicklung anschloß. Für Sojabohnen wird in den Vereinigten Staaten nach Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums ein Rekordertrag von 461,9 Mill. bsh gegenüber 371,3 Mill. bsh in 1955 und einem Jahresdurchschnitt in den Jahren 1944 bis 1953 von 238,5 Mill. bsh erwartet. Die Terminnotierungen gingen deshalb in Chicago um rund 7 vH zurück, die Kassapreise für Sojaöl in New York um rund 5 vH. Preisabschwächungen traten auch bei Rizinussaat (etwa 4-6 vH), Leinöl (rund 2 vH) und Baumwollsaatöl (etwa 2-7 vH) ein, obwohl für Baumwollsaat in diesem Jahr nach Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums mit 5,414 Mill. t eine um etwa 10 vH niedrigere Ernte als im Vorjahr erwartet wird.

Die Preise für Rohwolle zogen mit Beginn des neuen Wolljahres in Australien, in Sidney und Brisbane, zum Teil auch in Melbourne, bei lebhaftem Wettbewerb der Einkäufer, besonders für Rechnung Großbritanniens, verschiedener kontinentaleuropäischer Länder und Japans wieder an. Auch Kammzüge konnten in Bradford und Antwerpen im Durchschnitt etwa 8 - 10 vH gewinnen. Im Wollwirtschaftsjahr 1956 wird mit einer Erzeugung von 2,207 Mill. t Schweißwolle = 1,288 Mill. Tonnen reingewaschener Wolle gerechnet. Der Verbrauch kann, gemessen an der bisherigen Nachfrage im laufenden Jahr, auf über 1,3 Mill. Tonnen reingewaschener Wolle ansteigen. Die Rohbaumwollpreise haben sich gegenüber dem Vormonat kaum verändert. Die New Yorker Loco-Notierungen gingen unter dem Eindruck der neuesten amtlichen Ernteschätzung von 13,115 Mill. Ballen etwas zurück, während die Terminnotierungen in New York und Liverpool leicht nach oben rückten. Die 3,5 Mill. Ballen, die im laufenden Jahr von der Commodity Credit Corporation zu Sonderpreisen verkauft worden sind, haben den Markt also, wie teilweise befürchtet wurde, nicht verdorben. Die weiteren Preisaussichten werden als fest beurteilt, da von den amerikanischen Farmern die Beleihungsmöglichkeiten infolge der günstigen Bedingungen z.Z. stark in Anspruch genommen werden und man im nächsten Jahr auf Grund des Anbaubegrenzungsprogrammes in den Vereinigten Staaten mit einer geringeren Ernte rechnet. Einen weiteren Faktor für die Preisgestaltung stellen gute Exportmöglichkeiten dar. Vor kurzem sind an Indien und Burma größere Ankaufsermächtigungen zum Weiterexport der Baumwolle für Lohnaufträge erteilt worden, und Japan erhielt einen 60 Mill. \$-Kredit zum Ankauf von Rohwaren eingeräumt. Ägyptische Baumwolle stieg am Ursprungsmarkt ebenfalls leicht an, die Auslandsnachfrage blieb indessen gering. Indische Ware in Bombay notierte dagegen schwächer. Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe blieben im Preis unverändert. Japanische Rohseide ging in New York und Lyon weiter um rund 2 vH im Preis zurück, wurde jedoch in Yokohama geringfügig besser bewertet. Italienische Exportware notierte in Mailand ebenfalls leicht rückläufig.

Die Flachs- und Hanfpreise zeigten keine besondere Bewegung, neigen neuerdings aber wieder zur Schwäche. Sisal mußte in letzter Zeit einige Preiseinbußen hinnehmen. Als Hauptursache wird die geringe Nachfrage nach Bindegarn infolge der verkleinerten bzw. verspäteten Getreideernte in Europa angesehen. Die Jutepreise konnten sich bei größerer Verbrauchsnachfrage und spekulativen Käufen in New York, London und Kalkutta teilweise stärker erhöhen. Bedingt durch den Käuferwiderstand der europäischen Spinner beginnen jedoch die Notierungen wieder etwas abzubröckeln. Jutegarne und -gewebe gehen im Preis noch nach oben.

Obwohl sich die erwarteten größeren Käufe von Ostblockstaaten noch nicht realisieren ließen, hat sich bei Häuten und Fellen die feste Preistendenz durchweg fortgesetzt.

Die Preise für Naturkautschuk bildeten sich bis in die erste Septemberwoche bei vermindertem Verbrauch zurück. Die Reifenerzeuger deckten nur dringenden Bedarf, zumal auf diesem Sektor die Kunstgummiverwendung immer weiter vordringt. Im Zusammenhang mit den durch die Suezkrise bedingten Verzögerungen in der Verschiffung zogen bis Mitte September die Notierungen - ausgehend von Singapur - in London wieder stärker, in New York schwächer an. Nach Schätzung der Internationalen Studiengruppe für Kautschuk stieg die Welterzeugung im Juli auf 162 500 t; der Bedarf fiel auf 145 000 t. Die Preisaufschläge gelten darum nicht als solide fundiert. Auch von den anlaufenden chinesischen Bezügen aus Malaya wird keine durchgreifende Entlastung des Marktes erwartet. Die Preise für synthetischen Kautschuk blieben unverändert.

Die Preise für Eisen und Stahl haben nach der stärkeren Zunahme der US-Stahlerzeugung noch immer eine steigende Tendenz. Größtenteils sind die Kapazitäten wieder im gleichen Umfange ausgenutzt wie vor dem Streik. Als weitere Geschäftsbelebung werden ab Oktober die neuen 1957er Modelle der Autoindustrie erwartet. Weiß- und Elektrofeinbleche wurden von der ansteigenden Preisentwicklung bisher noch kaum betroffen.

An den NE-Metallmärkten sind im Zusammenhang mit der Suez-Krise und der Streikbewegung im Nordrhodesischen Kupfergürtel, wodurch Produktion und Verschiffung stark abnahmen, die Londoner Kupferpreise weiter angestiegen. Die britische Regierung hat deshalb den beabsichtigten Verkauf von 36 000 t Kupfer aus Stockpile-Beständen auf Oktober verschoben. In den Vereinigten Staaten zogen die Preise als Auswirkung der Arbeitsstreitigkeiten in Garfield ebenfalls an. Blei notierte, bedingt durch das größere Interesse der Auto- (Batterien) und Kabelindustrie, sowie infolge sinkender Lagerbestände bei den Verarbeitern, in der letzten Zeit zu anziehenden Preisen. Die Zinkpreise hoben sich in etwas geringerem Umfange. Zinn hatte den stärksten Preisanstieg zu verzeichnen. Es erreichte in London zur Septembermitte mit 827.10 £ je lgt den höchsten Preis seit 6 Monaten. Auch in New York und besonders in Singapur besteht eine steigende Preistendenz. Der Hintergrund für die Zinnpreisbewegung ist die unterschiedliche Entwicklung von Verbrauch und Produktion. Während die Weltnachfrage im laufenden Jahr auf 155 300 t gegenüber 149 360 t im Vorjahr veranschlagt wird, soll die Produktion von 168 337 t auf 163 800 t im Jahr 1956 absinken. Ausgleichend mag auf längere Sicht wirken, daß die beabsichtigte Schließung der US-Zinnhütte Texas vom Kongreß verschoben worden ist. Die Nickelpreise blieben in der Berichtszeit unverändert. Auch Aluminium hatte mit Ausnahme des Londoner Marktes, wo die Surcharge Taxe mit 1.10.0 £ in Wegfall kam, konstante Preise. Der Preis für Quecksilber schwächte sich in London ebenfalls geringfügig ab.

Am internationalen Holzmarkt blieben die Preise unverändert. Bei den Chemikalien zogen in London die Preise für Formaldehyd und schwefels. Ammoniak etwas an, während sich der Azetonpreis von 87.0.0 £ je lgt auf 85.0.0 £ ermäßigte.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	
	183 - 185)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage

p = vorläufige Preisangabe

r = berichtigte Preisangabe

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	219,50	217,88	221,13	223,13	226,00
2	"	264,88	265,50	270,38	272,00	273,38
3	"	238,88	236,63	238,38	237,38	240,25
4	"	173,00	173,25	173,13 ^{c)}	172,75	172,00
5	"	30.5.0	30.14.3	30.10.6	30.9.9	30.9.6
6	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
7	"	28.5.0	28.5.0	28.5.0	28.5.0	28.7.6
8	"	24.24/5	24.11/3	24.2	24.51/3	24.8
9	"	26.3	24.9	24.2	24.1	23.8
10	Roggen	144,50r	142,50	146,13	143,25	149,50
11	"	184,00	178,00	184,50	183,00	188,50
12	"	131,63	128,25	133,00	130,13	133,88
13	"	-	-	-	45,00	45,75
14	"	6.15.0r	6.10.6	5.17.0	5.12.6	5.17.0
15	Hafer	74,88	73,25	72,75	72,88	72,13
16	"	96,13	94,00	93,50	94,13	93,38
17	"	81,75	79,75	80,50	81,00	82,38
18	"	27.15.9	25.15.0	25.15.0	25.15.0	25.15.0
19	"	25.3	24.2	24.0	24.0	24.0
20	Gerste	105,63	104,50	106,13	106,38	108,50
21	"	23.0.0	22.12.6	22.10.0	22.15.0	23.2.6
22	"	26.3.0	25.12.9	25.5.9	25.3.9	25.18.9
23	"	24.6.0	24.2.6	24.4.3	24.14.0	25.11.9
24	"	-	-	-	46,75	48,75
25	Mais	150,88	147,88	147,13	148,88	149,25
26	"	190,13	186,63	188,50	192,13	191,50
27	"	29.7.6	28.4.0	27.19.6	28.0.0	27.17.0
28	"	29.10.0	29.10.0	29.2.6	28.15.0	28.15.0
29	"	28.8.0	28.0.6	27.9.6	27.16.0	28.2.6
30	"	-	-	-	-	-
31	"	28,25r	28,25	28,08	27,75	28,00 ^{c)}
32	"	6 550	6 250	-	5 700	5 700
33	Reis	10,13	10,13	10,13	10,13 ^{c)}	10,38
34	"	63.0	63.0	63.0	63.0	63.0
35	"	82.6 ^{c)}	82.6	82.6	82.6	82.6
36	"	14 250	14 250	14 250	14 250	14 000
37	Weizenmehl	6,20	6,25	6,25	6,25	6,30
38	"	6,55	6,55	6,60	6,65	6,60
39	"	102.0	102.0	102.0	102.0	102.0
40	"	82.6	81.6	81.6	81.6	81.6
41	Zucker	3,31	3,28 ^{c)}	3,22	3,29	3,33
42	"	5,65	5,57	5,63	5,60	5,60
43	"	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
44	"	34.71/2	33.9	33.6	33.41/2	33.41/2
45	"	41.9	41.9	41.0	40.9	40.6
46	"	46,90	46,40	45,60	45,20	45,70
47	Rohkaffee	59,75	60,50	60,50	60,75	61,25
48	"	44,75	44,75	44,75 ^{c)}	45,00	45,00
49	"	80,75	81,00	81,00 ^{c)}	81,50 ^{c)}	82,75
50	"	-	-	-	-	-

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1955		1 9 5 6		Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli		A u g u s t		
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100		
		in O r i g i n a l w ä h r u n g		umgerechnet in DM je 100 kg		
224,17	208,45	211,71	218,41	97,4	33,71	1
264,22	271,01	256,05	264,69	100,2	40,85	2
237,97	236,45	233,66	238,72	100,3	36,84	3
207,59	174,45	173,86	173,22	83,4	27,19	4
27.1.4a)	30.0.73/5	30.4.0	30.9.8	112,6	35,06	5
27.16.1a)	27.0.91/3	29.5.10	nom.	-	-	6
28.1.31/2	26.14.73/5	27.17.6	28.3.53/4	100,4	32,40	7
-	23.81/5	24.2	24.22/5	-	31,17	8
25.101/2	22.111/3	27.41/2	25.111/2	100,3	29,86	9
139,63	107,81	133,04	141,03	101,0	23,32	10
178,52	159,35	174,38	178,98	100,3	29,59	11
149,37	101,69	126,54	128,58	86,1	21,62	12
46,67	43,93a)	-	-	-	-	13
.	4.10.91/2	6.4.101/2	6.6.11	.	32,44	14
81,43	67,29	72,24	73,73	90,5	21,33	15
101,90	89,90	95,88	95,26	93,5	27,56	16
92,23	78,62	80,78	81,36	88,2	22,53	17
21.12.44/5	28.0.103/7	25.11.71/2	27.11.32/5	127,5	31,70	18
21.73/5	26.31/2	25.95/7r	25.01/5	115,6	28,77	19
135,57	107,16	106,95	106,32	78,4	20,86	20
23.3.31/2	22.16.101/2	22.11.33/4	22.18.9	99,0	26,80	21
.	25.5.53/7	25.1.9	25.12.103/5	.	29,49	22
-	24.11.21/2	23.19.81/5	24.11.32/7	-	28,25	23
50,78	48,88	53,90	-	-	-	24
146,40	138,52	149,93	148,11	101,2	24,49	25
173,87	161,47	182,74	187,30	107,7	30,97	26
.	25.19.91/2	29.5.5	29.3.2	-	33,54	27
24.18.111/2	.	29.3.04/5	29.7.32/5	117,7	33,77	28
-	25.19.61/2	28.15.81/5	28.15.117/8	-	33,12	29
3 445	3 532	3 700	3 700	107,4	31,08	30
-	26,35	28,34	28,10	-	30,86	31
5 750	6 282	6 600	6 488	112,8	43,44	32
10,16	11,11	10,32	10,19	100,3	94,35	33
62.101/5	72.1	61.0	63.53/7	101,0	72,98	34
-	85.7	81.92/5	82.25/7	-	94,64	35
12 223	14 264	14 350	14 250	116,6	95,43	36
5,88	6,56	6,22	6,23	106,0	57,69	37
6,38	7,14	6,93	6,63	103,9	61,39	38
52.0	85.93/10	99.9	102.0	196,2	46,93	39
91.21/2	79.53/7	81.0	81.91/7	89,6	37,61	40
4,87	3,23	3,38	3,33	68,4	30,83	41
5,43	5,45	5,61	5,60	103,1	51,85	42
7,98	8,61	8,75	8,75	109,6	81,02	43
40.41/2	31.71/5	34.52/3	34.41/5	85,1	39,51	44
51.111/2	39.17/8	41.27/10	41.6	79,9	47,73	45
-	43,56	46,76	46,69	-	46,69	46
50,81	56,76	58,68	59,86	117,8	554,27	47
38,21	42,22	44,90	44,83	117,3	415,10	48
53,59	64,69	78,59	80,42	150,1	744,64	49
297.3	483.63/4	511.6	510.0	171,6	586,58	50

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		A u g u s t			September	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	-	-	-	-	-
52	"	255.0	255.00)	244.0	247.0	249.0
53	"	32,00	32,00	31,00	31,00	31,00
54	"	49,29	49,29	49,50	49,90c)	49,90
55	Rohkakao	28,05	28,10	28,45	28,25	28,00
56	"	26,30	26,35	26,85	26,00	26,00
57	"	226.3	226.3	222.6	221.3	215.0
58	"	30,00	31,50	31,00	30,50	30,50
59	"	227,00r	225,75	222,25	220,50	219,00
60	Tee	47,77	52,22	54,31	55,74	60,46
61	"	1/15/0	1/12/5	1/14/0	1/14/0	1/14/0
62	"	230,00	245,00	285,00	300,00	290,00
63	"	14,00	14,20	15,00	16,60	14,50
64	Pfeffer	36,00	37,00	36,25	...	...
65	"	21,75	21,50	21,00	20,75	21,25
66	Rinder	235,00	235,00	225,00c)	230,00	230,00
67	Schweine	15,63c)	15,38c)	15,13c)	15,50c)	14,63c)
68	"	16,88c)	17,00c)	16,28c)	16,45c)	15,88c)
69	Rindfleisch	14.4	14.4	14.0	...	...
70	"	32 000	32 000	32 000	31 400	30 600
71	Schweinefleisch	47,00	48,00	49,00c)	53,00c)	51,00
72	"	18.8	18.8	19.4	...	...
73	"	4,64	4,64	4,64	4,64	4,64
74	Speck	37,00	38,00	38,00c)	37,00c)	38,00
75	"	12,50	12,50	12,50	13,50	13,50
76	"	335.0	335.0	335.0	...	...
77	Schinken	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50
78	"	425.0	425.0	380.0	...	...
79	Eier	33,50	31,00	32,00	31,50c)	36,50
80	"	47.3	49.6	50.3	...	...
81	"	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
82	Butter	60,13	60,13	60,38	60,63	60,88
83	"	360.0	360.0	416.0	...	...
84	"	600,00	600,00	650,00	650,00	650,00
85	Käse	2,70	2,70	2,80	2,80	2,80
86	"	245,00	245,00	245,00	245,00c)	255,00c)
87	Schmalz	12,15	11,14	10,75	11,48	11,01
88	"	13,40	12,55	12,05	12,80	12,32
89	"	129.0	132.0	133.6	...	...
90	"	285,00	285,00	285,00	285,00	295,00
91	Talg	6,88	6,88	6,63	6,75	7,00
92	"	68.6.0	69.6.0	71.6.0	74.0.0	76.0.0
93	Leinsaat	330,00	325,00	325,00	325,00	325,00
94	"	325,25	313,25	318,25	327,50	326,25
95	"	-	29/1/0	-	-	-
96	"	127,50	127,50	127,50c)	127,50	127,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1955		1 9 5 6			
Jahresdurchschnitt		Juli			A u g u s t		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.	
							i n O r i g i n a l w ä h r u n g
532.0	577.81/5	622.0	-	-	-	51	
195.32/3	263.23/5	258.6	252.81/2	129,4	290,65	52	
14,11	30,06	32,00	31,67	224,5	724,48	53	
19,57	43,22	48,87	49,28	251,8	127,32	54	
32,18	37,50	28,61	28,13	87,4	260,47	55	
30,98	36,19	27,04	26,40	85,2	244,45	56	
259.92/3	292.3	219.77/8	225.93/4	86,9	263,89	57	
36,44	40,17	30,50	30,50	83,7	256,19	58	
-	301,04	225,36	226,09	-	248,33	59	
37,37	59,71	46,52	50,65	135,5	543,72	60	
1/13/10	2/14/31/5	1/15/0	1/14/41/4	101,7	368,87	61	
234,43	231,82	213,75	253,33	108,1	492,59	62	
6,27	15,33	12,43	14,40	229,7	532,40	63	
163,62	44,71	31,10	36,69	22,4	339,73	64	
128,03	29,60	19,25	21,29	16,6	228,54	65	
189,61	204,66	237,74	233,87	123,3	141,26	66	
18,84	15,49	15,33	15,44	82,0	142,97	67	
18,81	15,32	16,07	16,72	88,9	154,82	68	
9.6	18.5	14.102/5	14.5	151,8	232,14	69	
20 325	25 534	30 450	31 680	155,9	510,11	70	
46,62	45,68	51,50	48,68p	104,4	450,75	71	
12.0	17.82/3	18.13/5	18.10	156,9	303,25	72	
3,91	4,10	4,77	4,64	118,7	280,27	73	
44,00	42,97	37,57	37,93	86,2	351,21	74	
.	12,10	12,38	12,35	.	114,35	75	
174.91/3	293.35/9	337.93/5	335.0	191,7	385,30	76	
.	81,57	79,50	79,50	.	736,12	77	
185.31/4	402.101/2	472.0	422.6	228,0	485,94	78	
41,99	42,74	37,56	34,55	82,3	12,09	79)	
33.33/4	42.45/12	38.71/5	48.63/4	145,8	23,65	80)+)	
2,98	3,79	3,66	4,29	144,0	14,52	81)	
62,23	58,21	59,44	60,08	96,5	556,31	82	
169.03/4	404.111/5	328.0	374.0	221,2	430,16	83	
570,97	675,19	579,03	601,61	105,4	363,39	84	
2,22	2,97	2,57	2,65	119,4	160,07	85	
251,54	242,52	235,00	243,67	96,9	163,18	86	
12,82	11,77	10,83	11,48	89,5	106,30	87	
12,80	13,12	12,25	12,78	99,8	118,34	88	
90.0	147.41/2	126.0	130.101/2	145,4	150,53	89	
331,13	308,13	295,00	287,33	86,8	192,42	90	
8,77	7,57	6,48	6,59	75,1	61,02	91	
80.17.71/5	72.19.42/5	66.9.6	68.14.0	84,9	79,02	92	
376,59	323,16	333,05	329,57	87,5	54,49	93	
375,92	319,85	346,68	320,55	85,3	53,91	94	
39/2/41/2	24/2/33/4	-	29/1/0p	74,2	50,46	95	
121,72	124,51	126,38	127,15	104,5	85,15	96	

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		A u g u s t			September	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	176,00	173,00	173,00	176,50	179,50
98	"	5 200	5 200	5 100	5 100	5 200
99	"	64.0.0	64.5.0	64.0.0	64.0.0	64.15.0
100	"	-	6 825	6 800	5 850	6 950
101	Erdnüsse	69.0.0	69.0.0	69.0.0	69.0.0	70.0.0
102	"	77.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0	69.0.0
103	"	-	27/14/0	26/4/0	25/15/9	26/9/1
104	Palmkerne	53.0.0	51.10.0	51.0.0	51.0.0	51.10.0
105	"	7 000	7 100	7 000	6 950	6 950
106	Sojabohnen	247,25	238,50	236,50	233,25	230,25
107	"	-	-	-	-	-
108	Rizinussaat	67.0.0	65.0.0	65.0.0	65.0.0	65.0.0
109	"	30/0/0	28/10/0	28/14/0	27/12/0	28/0/2
110	Leinöl	14,30	14,10	14,42	14,00	14,00
111	"	-	-	-	-	-
112	"	nom.	nom.	nom.	nom.	14 500
113	Baunwollsaatöl	14,58	13,88	13,90	14,10	13,90
114	"	13,50r	12,88	13,13	13,25	13,13
115	"	131.0.0r	128.0.0	124.0.0c)	121.0.0	121.0.0c)
116	Olivenöl	3,50r	3,60	3,60	3,60	3,60
117	"	360.0.0	360.0.0	360.0.0	360.0.0	350.0.0
118	"	340.0.0	340.0.0	340.0.0	340.0.0	340.0.0
119	"	-	-	-	-	-
120	Kokosöl	11,00	10,56	10,56c)	11,00c)	11,00
121	"	89.0.0	88.15.0	88.10.0	89.5.0	91.5.0
122	"	108,00	108,00	107,50	108,00	109,00
123	Erdnußöl	13,88	13,25	13,00c)	13,25c)	13,00
124	"	13,75r	13,00	13,25	13,00	13,00
125	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
126	Palmöl	16,00	16,00	16,00c)	16,00c)	16,00
127	"	8 600	8 600c)	8 600c)	8 700	-
128	"	12 850	12 500	12 400	12 400	12 250
129	Sojaöl	11,60	10,99	11,11c)	11,16c)	11,08
130	"	13,38r	12,75	12,63	12,75	12,75
131	Wolle	134,50	137,00	139,50	140,70	143,40
132	"	56,00	56,00	56,00c)	...	...
133	"	124,00	124,00	126,00	...	...
134	"	70,00	70,00	70,00	...	...
135	"	129,00	130,00	133,00	135,00	138,00
136	"	122,00	124,92	127,06	133,25	134,75
137	"	170,00	172,75	172,00	181,00	185,50
138	"	54,50	54,50	54,50	54,50	57,00
139	"	47,50	47,50	48,00	48,00	50,00
140	Baumwolle	34,25	34,45	34,40	34,35	34,35
141	"	32,75	32,75	32,85	32,85	32,85
142	"	26,15	25,65	25,15	25,25	25,25
143	"	82,90c)	82,56c)	85,10c)	81,80c)	79,50c)

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1955		1 9 5 6		Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli		A u g u s t		
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100		
		in O r i g i n a l w ä h r u n g		umgerechnet in DM je 100 kg		
223,54	182,93	170,73	175,13	78,3	72,40	97
7 336	5 485	5 191	5 174	70,5	75,59	98
91.1.64/5	67.8.2	63.5.94/5	64.1.61/4	70,4	73,70	99
9 313	7 153	6 775	6 813	73,2	81,16	100
72.4.2	68.19.64/5	71.3.11	68.15.5	95,2	79,10	101
56.16.8	54.8.7	77.8.0	74.13.4	131,4	85,88	102
42/6/3	22/2/21/5	28/7/8	27/0/3	63,7	46,90	103
68.15.81/2	51.12.10	51.0.81/5	52.3.11	75,9	60,03	104
9 196	6 994	7 010	7 000	76,1	58,81	105
271,90	246,51	259,09	241,90	89,0	37,33	106
37.18.31/2	.	-	-	-	-	107
61.10.71/2	44.11.101/2	-	66.7.42/5	107,9	76,33	108
32/0/9	16/15/6	26/4/0	28/12/5	89,8	49,96	109
17,20	14,03	14,75	14,39	83,7	133,24	110
148.0.11	99.16.42/5	121.15.11	125.10.0	84,8	144,34	111
1 853	1 241	1 515	nom.	-	-	112
18,07	14,55	15,10	14,38	79,6	133,15	113
.	13,59	14,22	13,32	.	123,34	114
109.0.0	111.6.11	135.7.22/5	129.10.0	118,8	148,94	115
2,59	2,39	3,73	3,58	138,2	436,17	116
214.0.11/2	237.2.81/2	385.9.1	369.15.74/5	172,8	432,13	117
.	217.7.11	340.0.0	340.0.0	.	397,33	118
183,12	256,83a)	-	-	-	-	119
15,39	11,47	10,76	10,85	70,5	100,46	120
135.16.9	92.5.2	88.9.1	89.2.97/8	65,6	102,53	121
151,42	108,41	105,25	107,20	70,8	127,70	122
17,38	17,66	13,85	13,65p	73,5	126,39	123
.	17,61	13,92	13,50	.	125,00	124
150.3.21/2	104.0.6	nom.	-	-	-	125
14,64	13,05	16,14	16,00	109,3	148,15	126
10 971	8 716	8 600	8 600	78,4	102,44	127
14 763	11 440	12 900	12 690	86,0	106,61	128
14,39	11,18	12,22	11,46	79,6	106,11	129
.	12,93	13,85	13,00	.	120,37	130
181,14	138,08	132,70	137,28	75,8	1 271,13	131
68,98	56,78	56,00	56,00	81,2	518,53	132
174,29	120,34	124,00	124,50	71,4	1 336,48	133
95,82	75,94	70,80	70,00	73,1	751,43	134
186,11	121,63	129,78	129,88	69,8	1 394,23	135
-	113,62	122,97	123,14	-	1 321,88	136
217,26	149,16	170,34	172,24	79,3	1 446,99	137
76,72	50,06	54,00	54,70	71,3	472,72	138
63,37	43,65	47,36	47,50	75,0	410,50	139
37,06	34,59	35,44	34,31	92,6	317,69	140
35,98	33,70	33,65	32,69	90,9	302,69	141
35,81	31,73	28,03	26,00	72,6	279,10	142
110,99	74,65	85,61	83,03	74,8	445,75	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		A u g u s t			September	
		17.	24.	31.	7.	14.
i r O r i g i n a l w ä h r u n g						
144	noch: Baumwolle	120,80 ^{c)}	120,75 ^{c)}	128,55 ^{c)}	125,90 ^{c)}	120,90 ^{c)}
145	"	35,80	35,70 ^{c)}	35,50 ^{c)}	35,70 ^{c)}	35,50
146	"	91/6/0	89/14/0	89/4/0	87/6/0	86/6/0
147	Baumwollgarn	67,50	67,50	67,50	65,50 ^{c)}	65,50
148	"	82,50	82,50	82,50	81,50 ^{c)}	81,50
149	"	59,25	59,25	59,25	...	...
150	"	86,75	86,75	86,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63
152	" (Kattun)	10,50	10,50	10,20	...	...
153	Rohseide	4,40	4,30	4,38	4,32	4,32 ^{c)}
154	"	3 720 ^{c)}	3 650	3 650 ^{c)}	3 650	3 650
155	"	8 175 ^{c)}	8 175 ^{c)}	8 225	8 225	8 225
156	"	193 500	191 000	191 500	192 000	192 000
157	Viskose-Reyon	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00 ^{c)}
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00 ^{c)}
162	Nylon-Stapelfaser	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00 ^{c)}
164	Schwungflachs	280.0.0	280.0.0	280.0.0	...	...
165	"	4 050	4 050	4 050	4 050	4 100
166	"	2 750	2 750	2 750	2 750	2 800
167	"	190,00	190,00	190,00	190,00	197,50
168	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
170	"	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	211,40
172	Manilahanf	22,00	22,25	...	...	22,50
173	"	95.0.0r	95.0.0	95.0.0	95.0.0	95.0.0
174	"	143,50r	143,50	146,70 ^{c)}	143,50 ^{c)}	140,00
175	Sisal	10,13	10,13	10,13 ^{c)}	10,13 ^{c)}	9,88 ^{c)}
176	"	78.0.0	78.0.0	78.0.0	76.0.0	75.0.0
177	"	72,57 ^{c)}	71,34 ^{c)}	71,34 ^{c)}	70,11 ^{c)}	70,11 ^{c)}
178	Rohjute	12,00	12,65	12,63	11,40 ^{c)}	11,40 ^{c)}
179	"	94.10.0	97.0.0	98.0.0	97.0.0	99.0.0
180	"	84.17.6r	84.18.9	85.18.0	88.17.0	87.3.0
181	"	182/8/0	185/0/0	192/8/0	187/8/0	187/8/0
182	"	86.10.0	84.15.0	86.10.0	90.0.0 ^{c)}	89.0.0
183	Jute-Gewebe	10,15	10,30	10,50 ^{c)}	10,45 ^{c)}	10,75
184	"	62.0	61.6	64.3	...	...
185	"	40/10/0	41/11/0	43/5/0	43/2/0	44/6/0
186	Rindshäute	13,90	13,67	13,80	13,94	13,30
187	"	13,25	13,75	14,00	-	14,75 ^{c)}
188	"	14,75	14,75	14,75	13,75 ^{c)}	13,75 ^{c)}

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
		in DM je 100 kg				
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,66	130,81	122,34	113,5	656,79	144
17,05	30,04	36,08	35,64	209,0	815,29	145
97/8/1a)	84/15/5	93/11/7	90/3/3	92,5	213,16	146
71,90	67,32	67,50	67,34	93,7	623,53	147
93,20	82,46	83,38	82,50	88,5	763,90	148
65,10	63,01	63,23	59,25	91,0	636,04	149
81,69	82,39	88,95	86,75	106,2	931,24	150
18,10	14,32	14,08	13,73	75,9	63,06	151)
11,86	10,83	11,22	10,43	87,9	55,54	152)+)
3,46	4,56	4,45	4,37	126,3	4 046,37	153
3 182	3 968	3 771	3 685	115,8	4 389,57	154
5 843	6 984	8 169	8 200	140,3	5 491,29	155
153 000	205 810	198 247	194 095	126,8	3 773,42	156
73,20	82,06	86,00	86,00	117,5	796,31	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	579,68	158
1 042	1 109	1 064	1 064	102,1	712,53	159
36,13	33,67	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,63	161
175,00	152,36	130,00	130,00	74,3	1 203,72	162
.	121,60	117,00	117,00	.	1 255,97	163
351.0.0	315.0.8	280.0.0	280.0.0	79,8	322,04	164
3 656	4 319	4 050	4 050	110,8	340,24	165
3 283	3 269	2 750	2 750	83,8	231,03	166
227,92	243,33	192,50	190,00	83,4	208,69	167
28 278	36 670	38 840	38 840	137,4	260,10	168
27 059	33 275	35 125	35 125	129,8	235,22	169
195.13.4	273.7.8	288.0.0r	288.0.0	147,2	331,24	170
188,00b)	210,30	211,40	211,40	112,4	251,82	171
26,59	19,26	21,82	22,00	82,7	203,71	172
135.17.22/5	90.11.10	90.10.0	92.4.0	67,9	106,04	173
276,50b)	122,86	139,90r	143,60	51,9	171,06	174
18,45	10,42	9,82	9,98	54,1	92,41	175
141.10.93/5	81.0.39/10	75.0.0	76.19.64/5	54,4	88,54	176
247,86b)	71,80	70,44r	71,49	28,8	85,16	177
15,64	12,92	11,80	12,20	78,0	112,96	178
112.6.0	98.5.6	91.1.11	94.13.21/5	84,3	108,87	179
114.15.2	93.6.11	85.17.3	84.19.6	74,0	97,73	180
200/0/0	186/8/53/5	181/3/10	185/11/51/7	92,9	90,28	181
112.6.5	91.4.31/2	84.12.5r	85.11.3	76,2	98,41	182
21,98	11,27	9,76	10,10	46,0	46,39	183)
107.51/3	67.5	58.7	61.81/4	57,4	39,42	184)+)
55/0/0	45/4/9	39/1/7	40/12/8	74,2	39,35	185)
23,69	12,09	13,01	13,64	57,6	126,30	186
27,05	12,41	13,35	13,56	50,1	125,56	187
29,21	15,31	14,50	14,75	50,5	158,34	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	16,50	16,50	16,50	16,25 ^{c)}	16,25 ^{c)}
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00 ^{c)}	21,00 ^{c)}
191	Kalbfelle	6,50	6,50	6,50	6,50	6,25
192	"	44,00	43,38	43,38	43,32 ^{c)}	44,75 ^{c)}
193	Naturkautschuk	35,50	35,88	33,88	33,25	33,70
194	"	28,79	29,57	28,25	28,13	29,75
195	"	96,63	98,13	95,13	92,25	95,00
196	"	117,00	119,00	115,00	116,00	121,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	12,88	12,88	...	...	13,50
200	"	142.6	142.6	142.6	142.6	142.6
201	"	108.11	108.11	108.11	108.11	108.11
202	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740 ^{c)}
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825
204	"	1 830	1 830	1 830	1 830	2 030
205	"	1 650	1 650	1 650	1 650	1 650
206	Koks	14,13	14,13	14,13	14,13	14,13
207	"	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6
208	"	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080 ^{c)}
209	"	2 240 ^r	2 240	2 240	2 240	2 260
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	4,57	4,68	4,68	4,68	4,68
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
214	Leuchtöl	9,13	9,13	9,13	9,13	9,13 ^{c)}
215	Dieselöl	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50 ^{c)}
216	"	4,47	4,47	4,47	4,47	4,47
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50 ^{c)}
218	"	14,10	14,10	14,10	14,10	14,10
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10 ^{c)}
220	"	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80 ^{c)}
221	Eisenerz	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25
222	"	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00
226	Roheisen	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50
227	"	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
228	"	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0
229	"	20 800	20 800	20 800	20 800	20 800
230	"	3 425	3 425	3 425	3 425	3 425
231	"	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6
232	"	26 780	26 780	26 780	26 780	26 780
233	"	3 975	3 975	3 975	3 975	3 975 ^{c)}
234	Stahlschrott	51,00	59,00	59,00	59,00	59,00
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 350	2 350	2 350	2 350	2 350

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt	in O r i g i n a l w ä h r u n g	Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
35,46	19,08	16,40	16,50	46,5	177,12	189
32,05	21,45	21,00	21,00	65,5	225,43	190
7,62	5,46	6,50	6,50	85,3	573,20	191
55,22a)	56,45	46,84	43,69	79,1	469,00	192
41,31	39,13	34,03	35,69	86,4	330,47	193
32,35	33,31	26,84	29,50	91,2	316,68	194
108,84	113,91	93,18	99,45	91,4	300,81	195
116,87	119,30	113,50	120,05	102,7	363,12	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,18	13,03	12,88p	99,9	5,96	199
87,6	108,4	142,6	142,6	162,9	8,19	200
55.31/2	91.97/10	108,11	108,11	197,0	6,26	201
3 530	4 600	4 672	4 740	134,3	5,65	202
1 331	1 648	1 825	1 825	137,1	12,22	203
1 388	1 699	1 830	1 830	131,8	12,25	204
1 294	1 491	1 617	1 650	127,5	11,05	205
14,06	13,75	14,13	14,13	100,5	6,54	206
72,1	122.81/2	143,6	143,6	199,1	8,24	207
4 800	6 480	7 080	7 080	147,5	8,43	208
1 867	1 996	2 208	2 234	119,7	14,96	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,57	4,51	4,61	121,3	12,18	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,46	2,46	117,7	6,50	213)
8,55	9,04	9,50	9,13	106,8	10,13	214)
7,49	8,63	9,00	8,50	113,5	9,43	215)
3,66	4,30	4,47	4,47p	122,1	11,81	216)
9,75	9,58	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,74	14,10	14,10p	113,9	15,64	218)
1,74	2,02	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,48	2,80r	2,80	134,6	7,40	220)
8,07	10,38	11,25	11,25	139,4	4,65	221
7,67	10,07	10,85	10,85	141,5	4,49	222
18,00	18,58	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	1 190,00	1 365,00	1 365,00	228,7	1,63	225
47,04	57,18	60,50r	62,50	132,9	25,84	226
10.6.3	16.5.01/2	18.3.0	18.3.0	176,0	20,88	227
10.7.111/3	16.4.71/2	17.11.0	17.11.0	168,8	20,19	228
13 240	19 275	20 800	20 800	157,1	24,78	229
1 950	3 003	3 425	3 425	175,6	28,77	230
11.19.0	18.12.107/8	21.7.6	21.7.6	178,9	24,58	231
15 320	24 470	26 780	26 780	174,8	31,90	232
2 571	3 681	3 975	3 975	154,6	33,39	233
39,04	40,21	46,68	53,07	135,9	21,94	234
3.17.9	7.18.11/2	10.8.9	10.8.9	268,5	12,00	235
1 149	2 074	2 300	2 340	203,7	19,66	236

		1 9 5 6				
Lfd.	W a r e	A u g u s t			September	
Nr.		17.	24.	31.	7.	14.
		O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	820	820	820	820	820
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88
240	"	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0
241	"	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200c)
242	"	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0c)
243	"	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750c)
244	Stabstahl	5,91	5,91	5,91	5,91	5,91
245	"	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6
246	"	5 400	5 400	5 400	5 400	5 400
247	"	135,0	135,0	135,0	140,0	140,0
248	Formstahl	5,47	5,47	5,47	5,47	5,47
249	"	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0c)
250	"	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0
251	Grobbleche	5,28	5,28	5,28	5,28	5,28
252	"	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0c)
253	"	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000c)
254	"	200,0	200,0	200,0	205,0	205,0
255	Feinbleche	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07
256	"	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0c)
257	Weißblech	9,60	9,60	9,60	9,60	9,60
258	"	...	...	...	...	...
259	"	3.4.1	3.4.1	3.4.1	3.4.1	3.4.1
260	"	4.0.0	4.0.0	4.2.6	4.2.6	4.2.6
261	Kupfer	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
262	"	37,38	37,03	37,48	37,83c)	38,18
263	"	296.5.0	295.5.0	305.15.0	303.15.0	313.5.0
264	"	4 350r	4 350	4 250	4 250	4 250c)
265	"	610,00	610,00c)	620,00	620,00	630,00
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
267	"	-	-	-	-	-
268	"	115.2.6	114.12.6	115.17.6	116.17.6	118.5.0
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	-	-	-	-	-
271	"	94.12.6	94.2.6	95.12.6	96.0.0	97.0.0
272	"	1 315c)	1 320	1 320	1 320	1 320c)
273	Zinn	387,00	385,50	387,38	388,25	421,00
274	"	98,75	99,50	100,38	100,63	108,00
275	"	766.10.0	768.10.0	772.10.0	772.10.0	827.10.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	950.0.0	950.0.0	950.0.0	950.0.0	950.0.0
279	Aluminium	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
280	"	198.10.0	198.10.0	198.10.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt	Juli		A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
	Monatsdurchschnitt		1950 = 100			
	i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
391	757	820	820	209,7	9,77	237
1 685	2 552	2 520	2 520	149,6	16,88	238
59,65	74,13	76,72	81,54	136,7	33,71	239
16.16.9	25.19.9 ² /3	28.19.0	28.19.0	171,9	33,30	240
15 020	22 870	24 200	24 200	161,1	28,83	241
.	92,7	103,0	103,0	.	43,26	242
.	4 233	4 750	4 750	.	39,90	243
4,01	4,98	5,48	5,81	144,9	53,80	244
25.15.8	38.18.7	43.7.6	43.7.6	168,2	49,89	245
3 529	5 066	5 400	5 400	153,0	45,37	246
70,0a)	106,0	130,0	132,5p	189,3	55,65	247
3,94	4,87	5,07	5,37	136,3	49,72	248
23.10.1	39.8.3 ³ /4	52.0.0	52.0.0	221,2	59,81	249
85,0a)	132,3	160,0	165,0p	194,1	69,30	250
4,04	4,77	4,93	5,20	128,7	48,15	251
23.15.1	40.17.6	54.0.0	54.0.0	227,3	62,11	252
4 365	5 421	6 000	6 000	137,5	50,41	253
85,0a)	142,5	185,0	192,5p	226,5	80,85	254
4,12	4,51	4,72	4,99	121,1	46,20	255
32.10.0	50.15.0	49.15.0	49.15.0	153,1	57,22	256
7,30	8,90	9,60	9,60	131,5	88,89	257
8,27	9,68	10,40	...	...	-	258
2.1.10 ¹ /3	3.0.3 ¹ /2	3.4.1	3.4.1	153,1	76,44	259
3.0.9	3.10.4 ² /5	4.0.0	4.0.7 ¹ /2	132,7	96,17	260
21,58	37,52	42,40	40,00	185,4	370,38	261
21,62	39,19	36,08	39,74	183,8	367,97	262
178.15.7 ³ /4	351.8.4 ¹ /2	284.15.2 ³ /4	304.7.11 ¹ /2	170,3	350,10	263
2 451	4 356	3 950	4 270	174,2	358,72	264
413,06	670,41	588,00	612,07	148,2	409,88	265
13,29	15,14	16,00	16,00	120,4	148,15	266
13,02	13,40	-	-	-	-	267
107.18.4	105.17.7 ³ /4	113.13.2 ¹ /5	116.1.3	107,5	133,49	268
13,86	12,30	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,74	10,93	-	-	-	-	270
119.5.2 ¹ /2	90.13.9 ¹ /2	93.9.8	95.11.11 ¹ /5	80,2	109,95	271
1 632	1 253	1 285	1 310	80,3	110,05	272
365,42	365,55	374,06	384,50	105,2	872,47	273
95,57	94,74	96,27	98,44	103,0	911,50	274
745.16.8	740.4.8 ¹ /3	749.18.2 ¹ /5	769.7.11 ¹ /2	103,2	884,93	275
44,79	64,50	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.6 ¹ /2	519.0.0	519.0.0	519.0.0	144,3	596,93	277
302.18.6	765.17.3 ¹ /2	968.15.0	950.0.0	313,6	1 092,64	278
16,71	21,88	24,00	24,67	147,6	228,43	279
113.16.6 ³ /4	167.0.8	190.7.3 ¹ /4	195.11.10	171,8	224,96	280
15,78	20,50	23,50	24,11	152,8	227,05	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		A u g u s t			September	
		17.	24.	31.	7.	14.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
283	"	83.15.0	83.10.0	83.10.0	83.10.0	83.10.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
289	"	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
290	Holz	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.19.6
291	"	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
294	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
295	"	4 650	4 650	4 600	4 600	4 600
296	"	2 550	2 550	2 450	2 450	2 450
297	"	-	-	-	-	-
298	"	75 500	75 500	75 500	75 500	75 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0
302	"	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	87.0.0	87.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0
308	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	39.15.0
310	"	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00
311	Phenol	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0
314	"	92,50	92,50	92,50	92,50	92,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	15,20	15,20	15,20	15,20	15,20
319	"	98.12.6	98.12.6	98.12.6	98.12.6	98.12.6
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	20.4.6	20.4.6	20.7.0	20.7.0	20.7.0
324	"	3 845	3 845	3 845	3 845	3 845
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	-	16.15.0	16.15.0	16.15.0	16.15.0
328	Terpentin	54,00	54,20	54,100)	54,80	55,00
329	"	112.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
in O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM		
				je 100 kg		
80,83	290,35	255,00	255,00	315,5	3 106,78	282
21.18.51/3	101.15.3	85.3.5	83.17.0	382,5	2 842,46	283
1 341	6 240	6 150	6 150	458,6	4 118,47	284
27,59	30,18	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	31,62	34,50	34,50	100,7	324,90	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	241,53	287
3,16	3,75	3,90	3,90	123,4	9,60	288
62.6	98.7	104.6	104.6	167,2	6,01	289
16.10.0b)	18.2.21/2	18.19.6	18.19.6	115,0	128,76	290
19.10.0b)	17.6.5	16.4.0	16.4.0	83,1	130,43	291
.	21.19.51/2	25.0.0	25.0.0	.	144,63	292
6 300b)	7 000	6 500	6 500	103,2	156,00	293)
5 750b)	6 563	7 000	7 000	121,7	168,00	294)
.	4 300	4 675	4 625	.	388,55	295)
1 935	2 808	2 600	2 500	129,2	210,03	296)
1 846	.	-	-	-	-	297) +)
53 225	76 253	75 500	75 500	141,9	505,60	298)
68 000	93 000	93 000	93 000	136,8	622,79	299)
44 054	62 911	65 000	65 000	147,5	435,29	300)
22.18.5	29.17.6	33.5.0	33.5.0	145,1	38,24	301
339,0	592,5	665,0	665,0	196,2	38,27	302
5 474	6 552	6 750	6 750	123,3	45,20	303
37.7.7	49.12.6	51.10.0	51.10.0	137,8	59,23	304
226,83	439,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 892	9 000	9 000	118,7	60,27	306
67.16.8	88.0.0	88.0.0	87.0.0	128,3	100,06	307
224,17	128,79	135,00	135,00	60,2	90,41	308
31.0.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	120,2	42,84	309
123,75	60,00	61,00	61,00	49,3	40,85	310
15,03	16,34	18,75	18,75	124,8	173,61	311
10,83	16,00	16,50	16,50	152,4	177,12	312
74.16.8	96.0.0	96.15.7	98.1.87/8	131,1	112,82	313
172,08	98,20	92,50	92,50	53,8	61,94	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.14.2	10.15.0	10.15.0	149,8	12,36	316
3 250	2 450	2 700	2 700	83,1	18,08	317
7,94	12,89	15,58	15,20	191,4	140,74	318
53.2.71/8	105.13.81/2	96.10.0	99.6.7	187,0	114,24	319
6 050	10 367	12 000	12 000	198,3	142,94	320
10 242	16 383	19 200	19 200	187,5	128,58	321
21.15.0	27.15.0	28.10.0	28.10.0	131,0	32,78	322
11.7.9	18.9.21/2	20.2.71/2	20.5.0	177,8	23,29	323
4 121	3 753	3 845	3 845	93,3	25,75	324
6.15.0	13.8.111/4	14.16.0	14.16.0	219,3	17,02	325
1 636	1 640	1 640	1 640	100,2	10,98	326
12.11.0	16.6.10	16.15.0	16.15.0	133,5	19,27	327
53,04	55,82	53,66	53,94	101,7	69,08	328
122.9.3	116.10.13/5	112.10.0	112.0.0	91,5	128,82	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (mit Frachtindices)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte	
davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland	
enthält:	
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich
Ergänzungsheft: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	
enthält:	
Ergebnisse der Berechnung von Kaufkraftverhältnissen zwischen der DM und den Währungseinheiten des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.